

Registrirers Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die folgenden benannten Personen die Rechnungen ihrer Verwaltungen der Hinterlassenschaft jeener Verstorbenen, deren Namen unten angeführt, in dem

Registrirer Amt, in und für die County Berks, hinterlegt haben, und daß dieselben der Waisencourt der ersagten County für Bestätigung und Zulassung vorgelegt werden, auf Freitag, den 7ten nächsten August, um 10 Uhr Vormittags, in dem Courthouse der Stadt Reading, nämlich: Levi John Bartolotta, einer der Excutoren des verstorbenen John S. Bartolotta.

Samuel S. Jackson, Administrator des verstorbenen Daniel Fischer.
George Gernant, John Herbein und Maria Fischer, Administratoren des verstorbenen Daniel Fischer, der Vormund gewesen von George Fischer, eines der unmündigen Kinder des verstorbenen Samuel Fischer.
William Nieser, Vermund von Benjamin Wagner und Hester Wagner, unmündige Kinder des verstorbenen Isaac Wagner.

Daniel Segely, Administrator mit dem beizugehenden Willen des verstorbenen Daniel Gerhard.
George Gernant, John Herbein und Maria Fischer, Administratoren des verstorbenen Daniel Fischer, der Vormund gewesen von James Heinrich Fischer, Carl Fischer und Samuel Fischer, unmündige Kinder des verstorbenen Samuel Fischer.
George Richter, Administrator des verstorbenen Samuel W. Kaufman.

Jonathan Frey, Administrator des verstorbenen Carl Remigehoff.
John Bechtel und Heinrich Moyer, Excutoren des verstorbenen George Bechtel.
Heinrich Uman, Administrator des verstorbenen Heinrich Uman, sen.
Jacob Mieser, Administrator de bonis non des verstorbenen George Boyer.

Daniel und Jacob Wenzel, Administratoren des verstorbenen John Wenzel.
Jacob Wicklin, Administrator des verstorbenen Peter Keinard.
Heinrich D. Dietrich, Excuter des verstorbenen John Stumb.
Sieden Moyer und Heinrich Heffner, Excutoren des verstorbenen Jacob Moyer.
Peter Knabb und Sara Knabb, Administratoren des verstorbenen Jacob Knabb.

Peter Philips und Heinrich Philips, Administratoren des verstorbenen Jakob Philips.
Heinrich Boyer, Excuter der verstorbenen Rosina Vahl.
Christijan Schäffer, Vermund von Chalklin Thomas und Maria E. Thomas, unmündigen Kinder des verstorbenen Jesse Thomas.
John Umbenhaner, Administrator des verstorbenen Thomas Wenzel.

Zweite Rechnung von Salomon Hoch, Administrator des verstorbenen John Warte.
Christijan Kreiter und Philip Hatt, Excutoren des verstorbenen Valentin Böhmner.
George Fries, Administrator des verstorbenen Michael Fries.
Adam Mensch, handschender Excuter des verstorbenen Heinrich Fieser.

Zweite Rechnung von William Keyser und Royal Keyser, Administratoren des verstorbenen Abraham Keyser.
William Keyser, Administrator mit dem beizugehenden Willen des verstorbenen John Adam Keyser.
Jacob Bechtel, Jacob For, John For und Heinrich For, Excutoren des verstorbenen Jacob For.
Peter Naas, jr., Administrator des verstorbenen Peter Naas, sen.

Zwei Rechnungen von Heinrich Denaler und David Grosch, Administratoren des verstorbenen Heinrich Denaler.
Levi Herzler, Vermund des verstorbenen Conrad Weidman.
Jacob Teis und Elisabeth Deppen, Administratoren des verstorbenen David Deppen.
Isaac Kummerer und Daniel W. Kummerer, Excutoren des verstorbenen Isaac Kummerer.

William A. Stauch, Excuter des verstorbenen Conrad Stauch, welcher Vermund gewesen von George Stauch, Erben des verstorbenen John Stauch.
Joel Ritter, Registrirer.
Registrirers Amt, Reading, Juli 14.

Nachricht.

Der Unterschriftene benachrichtiget hiermit ergeblich alle solche Personen die sich selbst noch verschuldet wissen an seinem

Stiefel- und Schuh-Stoher, daß er seine Bücher in die Hände von Charles Trexell, Esq. zum Einfordern übergeben hat. Solche, die noch schuldig sind, werden wohl thun wenn sie sogleich anrufen, um Kosten zu ersparen.

Abraham Lyon, Reading Mai 19.

Just received and for Sale at this Office:

ENCYCLOPEDIA OF GEOGRAPHY, COMPRISING A COMPLETE DESCRIPTION OF THE WORLD, PHYSICAL, STATISTICAL, CIVIL AND POLITICAL. A new Work in III Volumes.

BLANK MORTGAGES, JUDGMENT and COMMON BONDS For Sale at this Office

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmson's deutscher Kinderfreund, von J. G. Wesselschloffer, Philadelphia, 1839. Deutsche neue Testamente. Der amerikanische Seidenbauer. Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von W. H. L. W. Esch, New York, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W. H. L. W. Esch, Philadelphia, 1838, 2 Bände. Thesen und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Lehrers der deutschen evangelischen Kirche, von Johann August Berch, Chemnitzburg, Pa. 1837

Wo ist Johannes Haab, aus Plattenhard, Oberamt Sautzgard? Johann Haab ist mit seiner Gattin Anna geborne Fries, vor etwa 10 Jahren in den Vereinigten Staaten angekommen. Er soll in New York gelandet sein u. sich einige Zeit in Michigan aufgehalten haben. Der Linterzeiher sei zu Schwaaz möchte gerne den Aufenthalts desselben erfahren, und ersuche daher ihn und Jeden, der Aufschluß hierüber geben kann, um gefällige Nachricht an Michael Fries,

Dr. Leidy's Blut-Pillen!
Dr. Leidy's Blut-Pillen!
Dr. Leidy's Blut-Pillen!
Ein großer Theil davon ist Sarsaparilla. Sind die einzigen bestehenden Pillen welche die stärkste Eigenheit besitzen für die Reinigung der Eingeweide und die Fähigkeit, zu gleicher Zeit, das Geseht und Natur zu reinigen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen, Sind aus solchen medizinischen Extracten zusammengezet, welche schon von den berühmtesten Ärzten in den Vereinigten Staaten angewandt wurden und in der ganzen Welt.

Dr. Leidy's Blut-Pillen, Sind ein sicheres Gegenmittel gegen die übeln Effekte und Folgen von Mierkur und Mineralien, oder die gefährlichen Effekte von den schlechten Arzeneien und Quack-Medizinen von Quacksalbern und ausländischen Impostoren.

Dr. Leidy's Blut-Pillen, Sind Anti Quack, Anti Merkural, Anti Galienisch und gegen alle Krankheiten erzeugenden Ursachen oder gegen die Constitution wirkende Substanzen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen, Wägen angewendet werden bei jungen und alten, männlichen und weiblichen, in allen Verhältnissen, ohne Unterhaltung von Arbeit, Diät oder mäßigem Leben, und ohne Furcht für Verfallung.

Hört! was Doktoren sagen! von Dr. Leidy's Blut-Pillen! Auszug von einem Briefe von Dr. Howard, datirt Peckerburg, Juni 30, 1839.

"Ich fand die Blut Pillen als eine vorzügliche Purganz und Sehtz Heilmittel, fand sie mild und sanft in ihren Wirkungen, keine schmerzliche Krankheit erzeugend im Magen, Leibschmerzen zc. welche gewöhnlich durch Purganz erzeugt werden. Ich glaube, daß die Blut Pillen die allerkräftigsten in dieser Hinsicht sind, von allem in Form von Pillen, und weiß daß sie in unzähligen Fällen die besten Wirkungen hervorgebracht haben."

Auszug eines Briefes von Dr. W. S. Lambert, datirt Washington, Juli 8, 1839.

"Ich fand Ihre Blut Pillen als eines der höchst schätzbarsten Abführungsmitel, welches ich je angewandt. In der That, ich bin so zufrieden mit ihren Wirkungen, daß ich selten ein anderes Abführungsmitel angewende. Ich gebe sie fast in allen Krankheiten wo Abführung nöthig ist. Es ist auch nicht immer der Fall daß ich sie einzig als Abführungsmitel angewende. Ich finde daß sie für rheumatische Schmerzen, Krankheiten der Haut und viele andere Uebel, eben so wirksam sind.

Die Doktoren J. E. Hancock, Charles Hamill und William Francis, von Pennsylvania. — Dr. J. P. Lloyd und Isaac Halbach, von New Orleans. — Dr. J. G. Lewis und Jonathan Debre, von Kentucky. — Dr. J. E. Clement, von Richmond. — Dr. Simon Sneed, von Nashville. — Dr. J. D. Zarrert, von Pittsburg. — Stimmen der allgemeinen Meinung bei, daß die Blut-Pillen das allerstärkste Abführungs- und Blutreinigungsmittel sind, und tauchthümliche Mittel für rheumatische Uebel, Krankheiten der Haut, Kopfweh, Schwindel, Ohnmacht zc. zc., welches sie jemals gekannt oder angewandt haben, und gebrauchen sie in ihrer täglichen Praxis."

Zahlreiche Zeugnisse von Individuen können ebenfalls vorgelegt werden, aber die Kosten für Advertisiren sind zu groß, um deren Publikation zu erlauben. Zu alle Soldaten, die Gelegenheits haben mögen, möchte Dr. Leidy dennoch sagen:

Prohibit seine Blut-Pillen!
Vor allen Mitteln prohibit sie, ehe ihr restliche andere zu probiren. Sie waren nie unbefriedigend — sie werden nie unbefriedigend sein — können nie unbefriedigend sein in einiqr ihrer Wirkungen, weil angenommen daß über 100,000 Schachteln davon verkauft wurden, und in nicht einen einzigen Falle war einig davon unbefriedigend.

Wo ist Dr. Leidy?
Wo ist Dr. Leidy?
Die ganze Welt soll es wissen! Sein Name ist von selbst sich schnell verbreitend — und sein Ruhm begleitet den Namen.

Dr. W. B. Leidy ist sowohl ein regulärer Apotheker als Arzt, attestirt durch die Doktoren Phoske, Chapman, Core, Gibson, Jackson, Hare, Horner, Demoes, James zc.

Dr. W. B. Leidy ist ein geborner Pennsylvanier, gelehrt in dessen Instituten, und ist nicht von Paris, London, Göttingen oder einigem ausländischen Orte, welche gewöhnlich von Quacksalbern und Betrügern angezogen werden, welche denken, durch solche Tricks die Unwissenden und Unkundigen leichter zu hintergehen.

Dr. W. B. Leidy gibt medizinischen Rath unentgeltlich, in allen Krankheiten von jeder Natur und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis für die Medicinen die er vielleicht verordnen mag an seinen Medizinischen Todt und Gesundheits Emporium, No. 191 Nord 2te Straße nahe der Weinstraße, (Schild vom goldenen Adler und Schlangen,) Philadelphia, wo ein- und zweipreparirt werden, und im Großen und Kleinen verkauft.

Dr. Leidy's Blut-Pillen, Ebenfalls zu verkaufen bei:
J. A. Smith u. Co. 2te Straße, nahe am Nothen Ecken Birtheustraße.
J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Weinstraße.
Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße.

S. W. Dakely, Apotheker, Reading.
Sarah B. Morris, do. do.
John B. Lewis, do. Lancaster.
J. B. Moser, do. Allentown.
J. S. Zimmer, Kaufmann, Lancaster.
Miller, Schiffs u. Smith, do. Hamburg.
Klad zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel. Mai 26, 1839.

Anforderung.
Wittve Kries wünscht schlichtlich zu wissen, ob Eschbacher Müller, von Artzell im Juliessen, noch in New York ist, oder wo sie sich sonst aufhält. Da die ebenbemerkte Wittve sich mit ihren Kindern in sehr beschränkten Umständen befindet und die besagte Elisabeth Müller ihr noch etwas schuldet, das ihr jetzt zu flatten käme, sie auch nicht im armenhaften bezweifelt, daß sie ihre Schuldkarte entrichten wird, sobald sie nur einm. weiß, wo sie die mehrbesagte Wittve aufhält, so bittet sie die theilnehmende Menschenseinde, ihr wo möglich von dem Aufenthalts besagter Elisabeth Müller unter folgender Adresse Nachricht zu geben.

Wittve Kries, care of Der Wellbuerger, Buffalo N. Y.

Vorschlag für die fernere Herausgabe des Freiheits-Wächters, in Skippackville, Montgomery County, Pa. Das geehrte deutsche Publikum von Montzomery und den angrenzenden Counties, im Staat Pennsylvania, werden ehrenvoll benachrichtigt von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe dererzeitigen Zeituna, welche seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Puwelle, jetzt Herausgeber des Liberalen Beobachters, in Reading, herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, u. gesonnen bin, dieselbe fernerhin auf die wahren republikanischen Grundzüge Washington's herauszugeben. — Anstalt für die Ermählung von General William G. Garrison, der Held von Tippecanoe für Präsident, und John Tyler, von Virginnien, für Vice-Präsident der Ver. Staaten.

Bedingungen.
Der "Freiheits-Wächter" wird jeden Mittwoch auf einen Superlativbogen schön und sauber für "Einen Halter" des Jahres in halbjähriger Vorausbezahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitungen die durch die Post befördert werden müssen auf Kosten der Unterschriftener.

Diesem Herren welche ein Paet von 8 neuen Unterschriftener sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine frei. Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen Postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen.

J. V. Rinkel, Skippackville, Montgomery County, Pa. Mai 5, 1840.

Land in Indiana Durch Privathandel zu verkaufen, Eine schätzbare Plantage, gelegen in Jackson Township, Wayne County, Indiana; ansehnend an Jacksonsboulevard 2 1/2 Meilen vom National Weg, und 4 Meilen vom Weiß Wasser Canal.

Enthaltend 160 Acker vom besten Land in Wayne County. Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem prächtigen Wohnhause, mit 2 guten Pumpen vor Hausthür; ein, neue und prächtige Fuchschauer, und andere Nebengebäude. Das Ganze befindet sich im guten Zustande und unter guten Händen, mehrtheils mit schwarzen Wallnuß Bäumen. 80 Acker davon sind geklärt und das übrige ist mit schönem Wallnuß und Zuckerholz bewachsen.

Gutes Aede und Bestig kann einige Zeit gegeben werden, von Samuel Spittler.

Mai 5, 1840.

Dr. B. Indem der Unterschriftene gesonnen ist zu verkaufen, so werden Kauflustige wohlthun, sich mit postfreien Briefen an den Eigentümer, oder an den Herausgeber dieser Zeitung zu wenden, um die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, zu erfahren.

Einladung zur Subscription für den Liberalen Beobachter.

Um die obengenannte Zeitung soviel wie möglich mehr zu verbreiten, erlaubt sich der Herausgeber derselben das geehrte Publikum zur Unterstützung für dieselbe ergebenst einzuladen.

Da in Berks County keine andere deutsche Zeitung besteht, welche die wahren Grundsätze der Gegenwärtigen Demokratie vertheilt, so werden die Freunde des Gen. G. W. Harrison und John Tyler besonders aufmerkzaam darauf gemacht, und höflich aber ernstlich ersucht, für ihre Verbreitung zu sorgen.

Bedingungen:
Der "Liberaler Beobachter" erscheint jeden Dienstag auf einem großen Superlativbogen mit schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptions Preis ist Ein Dollar des Jahres, welcher in halbjähriger Vorausbezahlung erbeten wird. Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem werden 1 Dollar 50 Cents für das Jahr angeordnet.

Für kürzere Zeit als 6 Monat wird kein Unterschriftener angenommen, und etwaige Aufkündigungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins gegeben und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden.

Bekanntmachungen werden dankbar angenommen und für den gewöhnlichen Preis eingedruckt. Unterschriftener in dieser Stadt wird die Zeitung portofrei geschickt, weitere Versendungen gehen durch die Post oder Träger, von Lesern für 25 Cent jährlich, auf Kosten der betreffenden Unterschriftener. Briefe und Mittheilungen müssen portofrei eingelangt werden. Reading, den 28, Jan. 1839.

Dr. Jayne's Expectoant.

Diese unschätzbare Medizin bewirkt täglich einige der hochst wunderbaren Kuren welche je bekannt waren. Alle die sie gebraucht haben für Asthma, Husten, Bluthusten, trockenden Husten, Sticfluß oder Hives, Auszehrung, Chronisches Seitenstechen, Heiserkeit, Schmersen und Heiserkeit, Schmersen und Brustbeklemmung, schweren Athem, und jede andere Krankheit der Lunge und Brust, können und thun von dessen Nuzbarkeit zeugen. — Bronchitis, seine Ungeundheit der Lunge (dabei) ist eine Krankheit die jährlich Tausende und abermals Tausende in ein vorzeitig Grab versenkt, wird allezeit damit kurirt. Die gewöhnlichen Symptome von dieser Krankheit (Bronchitis) sind Husten, Schmersen der Lunge und des Halses, Heiserkeit, schweres Athmen, asthma, bellisches Fieber, Auswurf von Schleim oder anderm Stoff, wie auch manchmal Bluthusten. Es ist eine Entzündung von der feinen Haut, welche inwendig in den Lungenrohren oder Luftgefäßen ist und durch alle Theile der Lunge läuft. Dieser Expectorant unterdrückt sogleich den Husten, die Schmersen, Entzündung, Fieber und schweres Athmen, bringt ein freies und gelindes Auswerfen hervor, und bewirkt eine Kur in kurzer Zeit.

Die Asthma wird jederzeit dadurch kurirt — Zwei oder drei große Löffel kurirt den Sticfluß oder Hives bei Kindern, in fünfzehn Minuten bis zu einer Stunde Zeit. Der Keichhusten wird dadurch sogleich gelindert und eine Kur in kurzer Zeit bewirkt. Hunderte von Personen welche die Auszehrung hatten, und von ihrem Arzten als unheilbar erklärt waren, sind dadurch wiederum zu ihrer vollkommenen Gesundheit hergestelt worden.

Dr. Jonathan Geary, D. D. Präsident vom Granville College, in Ohio, (kürzlich von New York) sagt — er habe unter einer starken Verkältung, Husten und Heiserkeit gelitten, und daß sein Athmen so schwierig gewesen sei, daß er sich in großer Gefahr fühlte zu erkranken, daß er aber durch den Gebrauch von diesem Expectorant vollkommen hergestelt wurde. — Frau Dills, von Salem, N. J. wurde von der Asthma, woran sie 20 Jahre lang gelitten hatte, durch den Gebrauch von 2 Flaschen von dieser Medizin kurirt. Frau Ward, vom nämlichen Ort, wurde ebenfalls von der nämlichen Krankheit, durch den Gebrauch von einer Flasche, kurirt. Eine junge Dame, ebenfalls von Salem, welche ihre Freunde glauben ließen sich fast in Gefahr der Auszehrung war, wurde durch den Gebrauch von 3 Flaschen, vollkommen hergestelt. Dr. Hamilton, von St. James, Süd-Carolina, war stark mit einem Husten, Heiserkeit und Schmersen der Lunge befallen, und durch den Gebrauch von einer Flasche von dieser Medizin fand er standhafte Linderung.

Das folgende Certificat ist von einem praktizierenden Arzte, und sehr respectabeln Geistlichen von der Methodistischen Gemeinde, datirt Wobest Town, Va. August 27 1838.

Dr. Jayne. — Gelehrter Herr — Ich habe ihr Expectorant überal in meiner Praxis angewandt, seit den letzten drei Monaten, und für alle Uebel von Erkältungen, Lungenentzündung, der Lunge, Abzehrung, Asthma, Schmersen und Schwachheit der Brust, es ist unfehlbar das beste Mittel was ich jemals gebraucht habe.

Mit Achtung Ihr N. W. Williams, M. D. Auszug eines Certificats vom Chrv. Doktor S. A. C. Koberger, Präsidenten vom Washington College, Maine.

Von früherer persönlicher Bekanntschaft mit Dr. E. Jayne, einem regulären Subscribenten der medizinischen Universität von Pennsylvania, und einem erfahrenen glücklichen Praktizanten von Philadelphia, war ich im Stande die zahlreichen Atteste zu Gunsten seiner verschiedenen medizinischen Präparationen zu befrichtigen, vielmehr wie eine Mehrheit Solcher die nicht dieses wissen. Nach einem Versuch derselben in meiner eigenen Familie, und ein-

ge davon persönlich, habe ich mich von Wahrheit dieser Zeugnisse völlig überzeugt. Sie sind was sie vorgeben zu sein — keine Quacksalbereien — sondern künstlich bereitete Medicinen für einige der gefährlichsten menschlichen Krankheiten. Ich weiß daß sie hochgeschätzt, und sehr schiedentlich von den geschicktesten Doktoren der Medizin vorgezeichnet werden, sowohl in dieser Stadt als sonst wo, und ich nehme keinen Anstand dieselben als einen schätzbaren Zusatz zu unsern medizinischen Material, und eine sichere sowohl als unschädlich und nützliche Medizin für die Kranken zu empfehlen."

Rufus Babcock, jr. Zum Verkauf bei George W. Dakely, Apotheker, Nord 5te Straße, Reading, Agent für Dr. Jayne. Januar 7. 1839.

Wo ist H. Wenzel, aus Friedrichshtal?

Dieser kam im Herbst v. J. in Amerika an und soll sich gegenwärtig, wie man vermuthet, in Philadelphia aufhalten. Sein Vater Thomas Wenzel, erstlich jeden Wenzel's Freund, der über den gegenwärtigen Aufenthalt seines Sohnes Näheres wissen sollte, um zeitige Nachricht unter nachstehender Adresse zu zukommen zu lassen:

Thomas Wenzel Wenzel, Brush Valley, Centre County Penn.

Berks County Intelligenz Amt.

Auf d maendes Ersuchen vieler seiner Freunde wurde Linterzeiherer herabgen, ein allgemeines Intelligenz Amt, in Verbindung mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo Personen für öffentliche Belehrung, irgend Häuser, die zu verlehnen, zu verkaufen, oder zu vermögenssachen sind, einzutragen lassen und Solche, die zu reuten, kaufen oder auf Mortalität zu schuen wünschen, Erkundigung einziehen können, und werden alle andere zu einem Intelligenz Amt abgehende Geschäfte verrichtet auf Anfrage bei

George W. Dakely, Nord 5te Straße, gegenüber der Episcopal Kirche, Reading.

Piano Forte.

und Piano Piccola.

Der Unterschriftene benachrichtiget das geehrte Publikum hiermit, daß er so eben von Europa erhalten hat

24 Piano Fortes, vorzüglich fein und schön gearbeitet von berühmtem Ton. Ebenfalls:

4 Piano Piccolas.

Dieses ist eine ganz neue Art von Instrumenten, und hat schon jetzt den größten ungetheilten Beifall im größten Theile von Europa gefunden. — Die obigen Instrumente sind für den Unterschriftener besonders verfertigt, und er kann sie daher mit vollem Vertrauen empfehlen.

Er hat ebenso eine große Auswahl von andern musikalischen Instrumenten zum Verkauf namentlich: Violinen und Violinen Bögen, Saiten, Klarinetten, Flöten, Trompeten, französische Hörner, Trambonen zc. zc. Alle diese sind er gesonnen wechsellor zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder New York gekauft werden können.

Spielzeug.

Er hat ebenfalls von Europa eine unendliche Auswahl von Spielzeug erhalten, was er sehr wechsellor verkaufen will.

C. L. Heizmann, Reading, Dec. 17.

Briefe und Bellmachten.

Werden, wie vorhin, in deutscher, französischer und englischer Sprache vom Linterzeiheren achteig geschrieben, und nach Europa, an Ort und Stelle, sorgfältig expedirt.

Auch den einheimischen der englischen Sprache unkundigen Staatsund Landleuten, denen es höchst ansehnend sein sollte ihre sogenannten Deeds, als: Käufe, Lehnungen, Bonds, Rechnungen und testaments ihre Testamente, in ihrer deutlichen Muttersprache, geschrieben zu haben, eine Verliches Maasregel wodurch manchem weitausläufigen und secanu köstlichen Prozesse könnte vorgebeugt werden, bietet er seine Dienste an, und, als ausgeübter arbeitsamer Notarius, und chemischer besitzender den Wünschen seiner Kunden gewissenhaft zu entsprechen. — Man melde sich persönlich oder in porto frey, an

Prof'r G. F. Waaner, Reading, Penn'a.

In der Gegend von Reading wohnende Personen belieben an Stroh der Hrn. Keim und Richter nachzufragen. Reading, den 19, November.

John S. Aulenbach's

Neuer Eisen Waaren Stoher, Ecke der 6ten und 1st-Penn Straßen Reading.

Reading December 17.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

JOHN S. AULENBACH'S

NEW IRON STORE, Corner of 6th & Penn Street, READING. Reading December 17.